

Programm

Ein bunter Strauss

Melodien aus Opern von Mozart und Donizetti
und aus Operetten von Kalman, Lehar, Millöcker und Strauss

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 -1791)

Le nozze di Figaro (1786)

Duettino Susanna / Conte , Nr. 17, Akt 3, Szene 2, " Crudel, perche finora"
Arie des Conte Nr. 18, Akt 3, Szene 3, "Hai già vinta la causa"
Arie der Susanna, Nr. 28, Akt 4, Szene 10, "Deh vieni non tardar"

Die Zauberflöte (1791)

Duett Pamina / Papageno, ,Akt 1, Nr.7, "Bei Männern welche Liebe fühlen"

Gaetano Donizetti (1797 - 1848)

Rita (1841)

Arie des Gasparone, Szene 4, "La mia casa per modello "
Arie der Rita, Szene 1, "Van la Casa e l'albergo "

Don Pasquale (1843)

Arie des Malatesta, Akt 1, Szene 1, "Bella sicome un angelo"
Arie der Norina, Akt 3, letzte Szene, "La morale in tutto questo"

L'elisir d'amore (1832)

Duett Adina / Dulcamara, Akt 2, Szene 7 "Quante amore"

PAUSE

Johann Strauss Sohn, (1825 - 1899)

Der Zigeunerbaron (1885)

Couplet des Zsupan, Nr. 3 , Akt 1, "Ja das Schreiben und das Lesen

Die Fledermaus (1874)

Couplet der Adele, Nr.14, Auftritt 4, Akt 3, "Spiel ich die Unschuld vom Lande"

Emmerich Kálmán, (1882 - 1953)

Gräfin Mariza (1924)

Melodram des Tassilo, Nr.13, Akt 2, Finale II, „Komm Zigany...“
Melodram der Gräfin Mariza, Nr.4, Akt 1, „Hör ich Zigeunergeigen...“
Duett Mariza / Zsupan, Nr. 6, Akt 1 „Komm mit nach Varasdinj“

Carl Millöcker (1842 - 1899)

Der Bettelstudent (1882)

Auftrittslied des Ollendorf, Nr.2, Akt 1, "Ach ich hab sie ja nur auf die Schulter geküsst

Emmerich Kalman, (1882 - 1953)

Die Csárdásfürstin (1915)

Lied der Sylva, Nr.1, Szene 1 Introduction, "Heia, in den Bergen ist mein Heimatland"
Duett Sylva / Edwin, Nr.12, Szene 18, „Tanzen möcht ich“

MUSIKER

Iryna Krasnovska | Piano – stammt aus der Ukraine. Studierte an der Musik-Akademie Basel bei Adrian Oetiker, wo sie ihr Konzertdiplom mit Auszeichnung erwarb. Meisterkurse bei Klaus Hellwig, Lew Naumov, A. Jasinskij etc. Zahlreiche Konzerte als Solistin und Kammermusikerin führten Iryna Krasnovska u.a. in die Ukraine, nach Israel, Deutschland, Österreich, Schweiz, Südkorea und Japan. Im Konzertsaal trat sie mit bekannten Orchestern und Dirigenten auf. Sie ist Trägerin vieler Preise: RAHN-Musikpreis Zürich 2004, Councours d'Interpretation Musicale Lausanne 2005, Rotary-Prix für Klavier Migros-Studienpreis. "Supersonic Award" für ihre Kammermusik-CD bei MDG (Dabringhaus und Grimm). Rundfunk-Aufnahmen für Radio Swiss Romande und DRS2. Als Mitglied des musikalischen Teams am Theater Basel widmet sie sich auch intensiv der Liedbegleitung und ist an zahlreichen Lieder-abenden und solistischen Recitals zu hören. Klavierkonzerte mit grossen Orchestern finden begeisterte Resonanz bei Publikum und Presse .

Wolf Latzel | Bariton – studierte in Düsseldorf an der Robert-Schumann-Hochschule. Erste Engagements führten ihn u.a. an die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf, die Dortmunder Oper und ans Festspielhaus Baden-Baden. Zu seinem breiten Rollenspektrum gehören Partien wie Papageno («Die Zauberflöte»), Graf Almaviva («Le nozze di Figaro»), Graf Danilo («Die lustige Witwe»), Belcore («L'elisir d'amore»), Eugen Onegin, Kurwenal («Tristan und Isolde») oder Henry Higgins («My Fair Lady»).

Neben seiner Tätigkeit auf der Opernbühne widmet er sich auch intensiv dem Konzertfach. Neben einer Vielzahl von Kantaten und Messen sang er «Die Schöpfung» und «Die Jahreszeiten» von Haydn, den «Elias» von Mendelssohn sowie den «Messiah» von Händel.

Beim Theater Biel-Solothurn war Wolf Latzel bereits in «Viva la mamma», «Man of La Mancha», «King Arthur» und «Pollicino» zu erleben.

Muriel Fankhauser | Sopran - begann nach ihrer Ausbildung zur Fachlehrerin für Textilarbeit und Werken im Jahr 2000 ihr Gesangsstudium bei Christina Aeschbach in Basel. 2005 schloss sie dieses mit dem SMPV-Lehrdiplom ab. Zusätzlich erhielt sie wichtige Impulse durch Meisterkurse bei Bodil Gümoes / Kopenhagen, Ivan Konsulov / Zürich, Lina Akerlund / Winterthur, Lorenzo Regazzo / Venedig, Bad Wildbad und mit Schauspiel-unterricht bei Dieter Zimmer / Basel. Sie war in den letzten Jahren als Sopranistin in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und Lettland mit Kirchenkonzerten, Liederabenden, Konzertarien und konzertanten Opern zu hören. Ihr Repertoire umfasst sowohl geistliche Musik als auch Lieder und Opern. Neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin und Gesangspädagogin tritt sie zur Zeit für Lieder- und Opernabende sowohl in Kirchen als auch im Konzertsaal auf.